



Frau
 Präsidentin des Nationalrates
 Mag. ^a Barbara Prammer
 Parlament
 1017 Wien

XXIV. GP.-NR
 13064 /AB

12. Feb. 2013

zu 13333 /J

Alois Stöger
 Bundesminister

GZ: BMG-11001/0319-I/A/15/2012

Wien, am 12 Februar 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 13333/J der Abgeordneten Dr. Winter und weiterer Abgeordneter nach
 den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 und 2:

Das Magazin „Republik“ wird nicht aktiv kontaktiert sondern auf Anfrage werden
 Interviews gegeben oder andere redaktionelle Anfragen beantwortet.

Fragen 3 und 4:

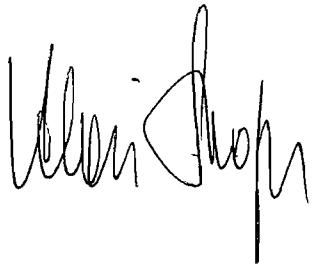
Es wurden bzw. werden weder Subventionen noch Förderungen seitens meines
 Ressorts an das Magazin „Republik“ weitergegeben. Im Jahr 2011 gab es eine
 Einschaltung im Magazin „Republik“; die Kosten dafür betrugen € 3.662,82.

Frage 5 und 6:

Seit meinem Amtsantritt (2.12.2008) gab bzw. gibt es keine Geschäftsbeziehungen im
 Sinne der Anfrage.

Nach den mir vorliegenden Informationen gab es im davorliegenden Anfragezeitraum
 (1.1.2006 bis 1.12.2008) Aufträge an das Unternehmen „Politikberatung Thierry“. In
 diesem Zusammenhang darf festgehalten werden, dass bei Auftragserteilung nicht
 extra recherchiert wurde, ob das Unternehmen ein Mitgliedsunternehmen der
 Österreichischen Public Affairs ist.

Für „Politikberatung Thierry“ gab es im Jahr 2006 Aufträge in der Höhe von € 74.662,-- und im Jahr 2007 in der Höhe von € 2.100,--; im Jahr 2008 wurde kein Auftrag erteilt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Michael Strobl".